


## Grabmale auf dem Alten Friedhof in Bingen

Datum der Aufnahme: 15.5.2018		Bearbeiter: Wilfried Knuth			Bild-Nr.: DSC 08313.jpg
Grabmal Nr.	Lage im Lageplan	Kurzbeschreibung	Maße / Material /Beschreibung/Zustand	Inschrift:	Aufgenommen von: Knuth
115	Quadrant 25	Familiengrab Goebel	<p>Maße (Breite x Tiefe x Höhe in cm): 110 x 45 x 245 ca.</p> <p>Material: roter Sandstein</p> <p>Beschreibung: rechteckiges Grabmal auf mehrfachem Sockel, oben Spitzdach mit Laterne; li+re dor. Säulen; dazwischen weiße Marmorplatte mit Todes-Engel u. Kind auf Arm; Weiße Schriftplatte am Sockel</p> <p>Zustand: Inschriften lesbar</p>	<p>Oben:</p> <p style="text-align: center;">PAX</p> <p style="text-align: center;">FAMILIENGRAB v. CARL GOEBEL</p> <p>Sockel:</p> <p style="text-align: center;">ELISE GOEBEL geb. PENNRICH geb. 22. Juni 1850, gest. 12. Febr. 1901 KARL GOEBEL geb. 25.Jan.1840, gest. 7. Juni 1919</p>	<p>Stativ: nein</p> <p>Belichtung: 1/50 Blende 5 ISO 100 Größe : 5,08 MB</p> 

Weitere Fotos: DSC 08314-15.jpg

**Weitere Hinweise s. nächste Seite...**

### Hinweise zu Grabmal 115 – Familiengrab Goebel:

Karl Goebel war ursprüngl. Gerber, investierte allerdings schon recht früh den erworbenen Wohlstand und unternehmerische Initiative in Weinbau und Weinhandel und reagierte damit vielleicht auf die sinkende Bedeutung der Lohgerberei. Das Weingut und die Weinhandlung Adam Goebel, gegr. 1868, befand sich ursprünglich am Fruchtmarkt 10. Eduard Goebel erwarb später Gebäude und Kellereibetrieb in der Mainzer Straße 30. 1909 war das Weingut im Besitz von Carl Goebel jun. und Ludwig Feyen.

